Bejugspreis: ishne Beftellgelb) Godenfarten 65 BE.

Ericeint werftaglich

Hall Millighte Homburger & Tageblatt

Unzeigenpreis: Gechsgespaltene Betit . Beile 60 Bj. für Auswärtige 80 . 4gefpalt. Beile im Reflameteil 1.25 DR. für Auswärt 1.50 .

Boftichedfonto 8974 Frankfiset a. M.

Anzeiger für Bad Somburg v. d. Sohe, Friedrichsborf und Umgegend.

Mafisstelle in Bad homburge Andenstraße 1, Fernsprecher Ro. 9.

Beschäftsstelle in Friedrichsborf: hauptstraße 21, Fernsprecher Ro. 565.

fr. 251

lain

115

III.

Montag, 1. November 1920

Gegründet 1859

Deutiche Dentichrift über | wefen ware. Bom wirtichaftlichen | Oberhaupt ber tatholifden Rirche erscheinen | forpers ber Wiffenschaft in bas Bereins-Die Diejelmotoren.

Die bem Botichafterrat in Baris überet Rote enthält eine ausführliche derift ber beutichen Regierung, in ber ihren Standpunft gu ber Frage ber brung ber Diefelmotoren einand barlegt. Die Dentschrift weift fo-Mauf die Rechtslage, als auch auf pirticaftliche Lage bin. Gie et, baß die Dieselmotoren aus bem Bermis ber als Kriegsmaterial gu betrachen Gegenftanbe gefehlt haben, bas in Blaubuch der Interalliierten Rontroll-Ron vom Rovember 1919 aufgeführt Erft vier Monate fpater find bie rimen in die Lifte neu aufgenommen Benn bie Interallierte Kontroll-

mifion recht behielte, fo wurde für achland fest nicht nur die Berpflichtung echien, famtliche Diefelmotoren gu gerfren, gang gleich ob fie fich in Brivatm ober im Befit des Reiches befinden, bem es murbe Deutschland auch unmögs blein, folde Motoren in Bufunft überpt herzustellen. Die beutsche miber geltend, bag bie einzelnen Teile chjuruftenben Unterfeeboote, foweit fie fredliche 3mede brauchbar feien, biefen mgeführt werben tonnen. Gie meift n darauf hin, daß es fich bei den schnell-ieden Dieselmotoren teineswegs um elprocene Rriegsmafchinen fan-In einer technischen Anlage wird m noch flargestellt, baß ber Begriff eines beren U.Bootsmotores für ben ber Elmotor von ber Entente angeseben d, ein Brrtum ift, und daß die Beplung, ber Dieselmotor fonne in ber metinduftrie wegen Unwirticaftlichteit arbeiten, ebenfalls irrtumlich ift. Der mein Deuticher Ingenieure ein Gutachten erftattet, in bem bebets betont wird, bag bie Berwendung n Liefelmotoren im hinblid auf Gewicht, tanbebarf und Roften bringend notwenuideint. Bon Geiten ber beutichen Rening wird bann auf die Borfalle gurudmen, die mit bem Protofoll von Spa 1. Rovember 1919 in Berbindung

Standpuntt weift die beutiche Regierung dann noch darauf bin, daß es fich, weme die Diefelmotoren gerftort merben follten, um einen Schaben von 1% Milliarben Dart handelt und bag mit der Berftorung ein meiterer inderefter Schaben von minbeftens bem gleichen Betrag verbunden fein wurde. Die Dentidrift ichlieft mit' bem Sinmeis, das Silfsmittel bis auf bas Lette auszunugen. Rur wenn die Ur-beitsfähigkeit der deutschen Industrie erhalten und weiter entwidelt wird, fann Deutichland bie Berpflichtungen des Friedensvertrags erfüllen.

Der englisch-frangofifche Streit.

Das Biebergutmachungsproblem.

Baris, 31. Oftbr. "Matin" glaubt gu miffen, bag bie Berhandlungen swifden ber frangöfischen und englischen Regierung über bas Wiebergutmachungsproblem fo weit gediehen find, daß Lord Derby mahricheinmorgen ober übermorgen an Quai d'Orfan die endgültige Antwort überreichen werde. Ginig fei man fich über bie Sachverständigentonfereng, bie in fürgefter Grift in Bruffel gufammentreten foll, ber alsbann fehr raich die Ronfereng der Finangminifter und anderer Regierungsvertreter in Genf folgen merbe. Dort murben die Deutichen mit bera tenber Stimme gehört merden. Der Streit brebe fich jest nur noch barum, ob die Wiedergutmachungsfrage endgültig vom Oberften Rat unter Bulaffung ber Deutichen geregelt werben folle und ob ber Rat nur Pfanber und Burgichaften ober auch die Sohe ber Schuld festjegen folle. Rach ber englischen Auffaffung folle ber Oberfte Rat in ber gangen Frage bas lette Bort behalten. Rach ber frangofifchen fet nur ber Biebergutmachungsausichuf biergu

Deutiche Bilger beim Bapit.

Rom, 31. Oftbr. Der Bapft empfing heute, wie die "Agengia Stefani" melbet, einen Bug beuticher Bilger, Die unter Guhrung bes beutiden Botichafters und bes Ergbifchofs von Roln por ihm erichienen maren. Der Ergbifchof von Roln brudte in einer Anfprache bas Bedauern berjenigen beutiden Ratholifen fonnten und die Freude berer, die por bem

durften und gedachte des Bertes des Beiligen Baters im Dienfte ber Rach ft en I ie be und des Friedens, das in Deutschland nie vergeffen werbe wurde. Der Papft entbot in feiner Untwort ben gu ihm getommenen Bertretern des deutschen Ratholigismus, über beren Befuch er fich freue, feinen Grug. Er erwähnte lobend die mahrend bes Krieges von bem Ergbifchof und feinen Mitarbeitern auf bem Gelbe ber driftlichen Liebestätigfeit goleifteten Dienfte. Sie zeige, bag die Pflicht eines Chriften, feine Geinde gu lieben, nicht unvereinbar fei mit ber Liebe jum Baterlande. Sein eigenes papitliches Werf im Laufe bes Krieges dürfte, so fügte er hingu, nicht feiner Berion angerecht werben, fondern ber ethabenen Miffion, die ihm von Chriftus anvertraut fei. Geiner Friedensliebe merbe nicht eber Genüge getan fein, als bis auf ben Frieden ber Baffen ein Friede ber Gefinnung unter ben Menichen folge. Er bitte Gott, bag biefes Biel erreicht merbe. Der Papit begliidwunichte bann bie deutschen Bilger, weil fie nach Rom getommen feien als bie erften nach einem Rriege, in bem feine Stellung fo fchwierig gemefen fei, benn feine Rinber hatten in beiben feindlichen Lagern gestanden, und weil fie mit ihrem Besuch einen besonderen Unitog gur Wieberaufnahme berglicher Begiehungen zwischen ben Rinbern ber fatholifden Rirche gegeben hatten. Er muniche bem beutschen Bolfe und ben beutschen Ras tholiten Grieben und alle Guter, Die Früchte des Friedens feien. Bum Schluft fpendete ber heilige Bater allen beutichen Ratholifen und Richtfatholifen feinen Ges gen und fodann bem anwesenben Bertreter ber beutiden tatholifden Jugenb,

Eine Notgemeinschaft ber deutiden Wiffenichaft.

Berlin, 31, Oftbr. (2B. B.) Die Afas bemien ber Wiffenschaften, bie Universitäten. Tednifden Sochichulen, ber Berband techniich wiffenichaftlicher Bereine, Die Raifer Bilbelm-Gesellichaft jur Forberung ber Wiffenichaften und Die Gesellichaft beutscher Raturforider und Mergte find gur erften Mitglieberversammlung ber Rotgemein= icaft ber beutiden Biffenicaft am 30. Oftober in ber Staatsbibliothet in menn Deutschland ohnehin jur aus, die an ber Bilgerfahrt nicht teilnehmen Berlin gusammengetreten. Sagung und Ausnugung aller Möglichkeiten an ber Ber-

regifter murben beichloffen. Die Rotgemeinichaft will die ihr gufliegenden Mittel im Gefamtintereffe ber beutichen wiffenichaftlichen Foricung verwenden und baburch die in ihrem Rreife vertretene Fachtunde und Erfahrung gur Erhaltung ber lebensnotwendigen Grundlagen ber beutiden Biffenicaft mirten. Die beutsche Wiffenschaft wird junadit in 19 Fachgebiete aufgeteilt, die durch Jachausichuffe bei ber Rotgemeinschaft vertreten find. In diefen Sachausichuffen follen alle, in ber wiffenichaftlichen Forichungsarbeit tätigen Rrafte mit ihren Bedurfniffen gu Worte fommen. Bum Ausgleich ber Anfprilde ber Gingelfacher und gur Bereinheit lichung und Bufammenfaffung ber auf eingelnen Gebieten erforderlichen Dagnahmen hat die Mitgliederversammlung einen Sauptausichuß von 11 führenden Gelehrten aus ben verichiedenften Gebieten gemahlt. Un ber Spige ber Rotgemeinschaft fieht als Prafibent Staatsminifter Dr. F. Schmidts Dtt, Berlin, als beffen Bertreter ber Geheime Rat von Dud in München und Gebetmer Regierungsrat Saber-Berlin-Dahlem gemählt worden find. Außerhalb der Bif-fenichaft ftebende Sachverftandige und Freunde merben in bejonderer Kommiffion ber Rotgemeinschaft jur Lojung ber allgemeinen Fragen mitwirten, Gine folche Rommiffion übernimmt ben Berfehr mit ben Bereinigten Staaten. Dr. Lieber (Rew-Port) hat bas Einverständnis ber amerifanifchen Freunde bes Deutschtums mit biefer Bereinheitlichung burch einen Beitrag von 50 000 Mart für die Geschäftsführung ber Rotgemeinschaft bei Gelegenbeit ber Mitgliederversammlung jum Masdrud gebracht.

Die Rohlen.

Berlin, 31. Oft. (Bolff.) Bom Reichsarbeiteminifterium wird mitgeteilt : Rachbem bie Reicheregierung bie vom Reichstohlenrat fürglich beichloffene Er bobung ber Breife für Steintoblen beanftanbet hatte, bat ber Bechen berband ben Schiedsipruch über bie Regelung ber Löhne im Ruhrbergbau vom 19. Oftober für berbindlich ertlart, aber betont, bag bamit bem Bergbau außerorbentliche Laften auferlegt werben, beren Tragung nur möglich fein wird, wenn alle am Brobuttionsprozeg Beteiligten mit vollen Rraften und unter Eintragung des neuen Gelbitverwaltungs- I ringerung der Broduftionetoften mitmirten.

15 Fraulein von Baftervit. Roman von Mirit Uhland (Fanny Alving)

n Damals find von uns als Straf-

worben. Das mare gegenstandslos

dung ber Maichinen verpflichtet ge-

nung ausbrudlich vier U-Bootsmafchinen

wht 1919 by Grethlein & Co., G.m.b.H., Leipz. lotlich bik er fich auf die Lippen. Er ich ohrfeigen mogen, bag ihm ein webante durch ben Ropf ichof. Er wohl total verrüdt! Raich wandte er ui bem Abfat um, und feine rechte ballte fich in der Tajche. Sollte ein Bach -? Aber nein, bag mar ja Unwahricheinlichfte von allem. Doch er ben wifben Gebanten auch verfühlte er boch, baß ein feltsames Unin über ihn Dacht gewann, mahrend , wie Marianne vorm Spiegel ihr

s fie fich umbrehte, trafen fich ihre Sie fand, bag er fie gespannt anand murbe ein wenig rot. Gie fühlte n. und es verdroß fie, daß fie fo leicht

anus ging auf und ab, mahrend Dlas thren Schreibichemel bestieg und fich thie. Mit einem Male machte er genüber Salt.

tonnen fich benten, baß ich febr beiber bies Gelb bin, Fraulein Bach." and ich auch, und das ganze Haus." the lebnte bie Arme aufs Bult und ihn an. Mas für flare Mugen fie nigte er unwillfürlich benten,

bar nicht vorstellen, herr Ljung"Wennmark und herbert? Wie sonderbar!" entsuhr es Magnus. "Nun, und
dann?"

ift fo unangenehm, bag ich bie lette im Rontor gemejen mar!"

"Weshalb finden Gie bas fo unange-

Magnus mußte felbft nicht, wie er gu ber Frage fam. Aber er wartete mit einer gewiffen Spannung auf ihre Antwort.

"Run, weil die Menichen benten tonnten, baß eine Rachläffigfeit von meiner Geite porlage. Aber ich verfichere Ihnen, bag ich alles genau fo forgfältig geichloffen hatte, als ob Sie es felbit gemejen maren. Befone bers die Fenfterladen habe ich genau unterlucht. Aber es fieht ja gar nicht aus, als ob jemand eingebrochen mare." Magnus feste fich ihr gegenüber an das Doppelpult. "Wollen Sie mir bitte genau ergahlen,

wie alles juging?"

Er blidte fie ruhig foricend an, und mabrend fie berichtete, ftudierte er ihr bemegliches Geficht. Rein, bei ben Augen mir es unmöglich! Ihm war mit einem Male, als ob er ein Berbrechen an bem ichlanten, blonden Mabchen beginge.

"Es ging fo gu. Gleich nachdem Sie abgereift maren, murbe Berr Bennmart fo unwohl, daß ich ihm durch Telephon einen Schlitten bestellen mußte, damit er nach Saufe fahren tonnte. Er brachte es nicht einmal fertig, ben Raffenichrant gugufchlie-Ben, fo bag ich es tun mußte. Er fagte, ber Leufnant follte bie Rimeffe am Freitag abichiden, und er wurde nachher ins Rontor tommen. Die beiben Berren hatten moh!

"Rachber fam ber Leutnant, nicht lange nachbem herr Wennmarf weggefahren mar, und ich gab ihm bie Schluffel. Und bann fah ich, baß ber Leutnant bas Gelb zweis mal burchgahlte. Schlieflich fagte er, bag es ftimmte."

"Satten Gie es benn nicht gegahlt, ebe Sie ben Schrant guichloffen?"

Marianne blidte ihn erichroden an. "36? Warum follte ich an ben Raffenichrant geben?" Ihr Ion entlodte ihm ein leifes

"Sie find feine richtige Gefcaftsfrau. Stellen Gie fich por, wenn Bennmart gefaat batte, baf vierzehntaufenb Kronen im Schrant lagen, und in Wirflichkeit nur viergebn baringemefen maren. Ber hatte ba wohl für den Fehlbetrag einstehen

"Doch wohl nicht ich?" Marianne machte gang große, entlette Augen, und Magnus mußte wieber lächeln, Rein, es mar abfolut unmöglich. Er fühlte fich ploglich mertwürdig erleichtert.

"Bu, ich befam es wirflich mit ber Ungit! Aber Gottseibant bat ber Leutnant ja felbit geiagt, es mare ba. 3ch erbot mich, die Ris meffe gu beforgen, aber bas wollte ber Leut: nant nicht, - ich weiß nicht warum. Er fagte, er wollte lieber Fraulein Arelina holen, benn er batte gu viel gu tun."

"Arelina! Das war gerade die Rechte." 36 fand ja auch, daß er es mir ebenfo gut hatte überlaffen tonnen, bachte aber, ber Leutnant bilbet fich vielleich ein, ich wollte nach Amerita burchgeben, wenn ich To viel Gelb in die Finger betame." Diefe unichulbige fleine Rache tonnte fich Marianne fich nicht verfagen. "Run, jebenfalls holte er Fraulein Areling, und fie rechnete auch nach und fab, daß es ftimmte. Rachber habe ich bas Kontor wie gewöhnlich um

halb acht jugeichloffen." "Soben Sie benn nicht, bag ber Schluffel

im Schrant ftedte?"

"Rein, es tam mir gar nicht in ben Sinn, banach zu feben. Das tonnte fich doch fein Menich benten! Aber als ich morgens berunterfam, bemertte ich es gang aufällig. Erft bachte ich, ber Leutnant mare icon bagemefen und hatte bas Gelb abgeichidt, aber bann fiel mir ein, daß ich ben Schluffel gum Rontor ja felbst in Bermahrung gehabt hatte."

Gie blidte lebhaft gu Magnus auf. "Ich weiß nicht, - aber mir murbe mit

einem Male so angst, und ich flingelte oben an."

Marum war Ihnen benn angit?" "Ja, das weiß ich felbst faum. Aber es fam mir fo munberlich por, bag ber Schluffel im Schrant ftedte, ba ber Leutnant boch To - wie foll ich lagen - nun, fo migtrauifch gemefen mar." Sie fah ihn immer noch an. Und als ber Leutnant und Fraulein Are-

lina heruntertamen, ba -

"Run?" Ja, da ftellte es fich beraus, daß nur sehntaufend Kronen im Schrant lagen. Gie . fonnen fich feinen Begriff bavon machen, wie wir gefucht baben!" Mariannens Dies nenfpiel mar überaus lebhaft, und Maanus mertte, baf fie fich bie gange Sache febr gu Bergen nabm, benn fie errotete immer mehr, mahrenb fie ergahlte.

(Borffegnus folgf.)

Berlin, 31. Ott. Unter bem Borbehalt, bag ber Ertrag ber Dehrforderungen bon Roblen ausichlieflich bem fachfifden Boite gu Gate fomme, erflarten fich bie Bergarbeiter bes Bittauer Robtenrevie. & grund. faglich gur Achtftunbenarbeit bereit. Die "Deutsche Allgem. Bta." bemerkt bogu, Diefe Tatfache beweife bie Richtigkeit bes Be Danfens, burch Schaffung von provin giellen Birticaftegebieten mit begentralifierter Bermaltung ein Bochftmaß on Leiftungen aus bem gangen Bolte heraus.

Berlin, 31 Dft. Der "Bormarte" tritt mit großer Entichiedenbeit bafur ein, bag bie Sezialbemofratie im Entideibung fampf um Die Sozialifierung bee Bergbaues burchhalte. Diefe fei eine internati onale Forberung ber Bergarbeiter; burch ibre eifolgreiche Durchführung tonne bas Deutiche Proletariat jum Bortampfer Des Beltproletariats werben.

Der deutiche Luftverfehr.

Die Gefahr ber Stillegung abgewenbet? Berlin, 30. Oftbr. (Bolff.) Die Gefahr ber Stillegung bes beutichen Luft. vertehrs ift, wie wir horen, abgewendet. Rad Aufflarung verichiebener Digverftand. niffe jog die interalliierte Luftichiffahrtstontroll-Rommiffion bas fiber verichiebene große beutiche Luftverfehrsfirmen verhangte Berbot ber Ausführung weiterer Flüge in Deutschland gurud. Ferner erflatte fie fich bereit, die in Wien und Ronigsberg beichlagnahmten beutiden Fluggeuge fre ijugeben. Much bagegen, bag mit rein sivilen Luftfahrzeugen weitere Flüge ins Ausland ausgeführt werben, erhebt fie feine Ginwendungen. Aufrecht erhalten bleibt nur bas Berbot von Auslandsflügen für diejenigen Fluggeuge, Die früher Mill= tarfluggeuge maren und beren Bermenbung für ben givilen Luftvertehr die Rontrolltommiffion aus Entgegentommen gestattete; für ben Inlandsverfehr tonnen auch diefe Fluggeuge ungehindert weiter benuft merben. Das Reichsluftamt wird ber Forderung ber Rontrollfommiffion entipredend ben Auslandsverfehr ber oben bezeich neten früheren Militar-Quftfahrzeuge unterjogen. Es hat fich bagu bereit gefunden,

Die Kartoffelnot.

um weitere Schaben von ber beutichen

Flugzeuginduftrie und bem beutichen Flug-

verfehrswesen abzuwenden.

Die Rartoffelnot.

Gine Deutschnationale Interpellation. Berlin, 31. Oftbr. 3m Reichstag ift eine beutschnationale Interpellation wegen ber Rartoffelverforgung eingegangen, in der es u. a. heißt; "Obwohl die Landmirte fich bereit erflart hatten für die minberbemittelte Bevolferung eine gemiffe Menge Kartoffeln gu mäßigen Preifen gu liefern, wurden an vielen Stellen Deutichlands die Landwirte burch Drobungen veranlagt, Lieferungsverpflichtungen auf Rartoffeln gu berabgefegten Preifen für ihre Berufsgenoffen ju übernehmen, für beren Ausführung fie nicht einzufteben vermöchten. Bon überall ber tamen außecbem Mitteilungen über mangelnbe Bagengeftellungen ber Gifenbahn.

Aus dem Tagebuch eines Mufittrititers.

Bon Dr. Georg Gillhaufen.

Und wie bie Barcarole weitertont, Reht fte fich noch einmal als gefeierte Gangerin im Glange bes Ruhmes, Die Großen ber Welt und bie große Menge gu ihren Fugen. Und fie lächelt bitter und fpricht: "D Liebe, wie bist du vergänglich, o Ruhm, wie bist bu falich und trugerifch! D Welt, wie bift bu Schein und Armut! D Runft, wie bift du heilig und groß! Und doch, auch du bift, wie alles, was von Menichen geichaffen ift, verganglich. Es gibt feine andere Bahrheit als bas große ewige Richts, aus bem wir alle tommen, und in bas wir alle gurudfinten, der Schoft des Werbens und Bets gehens, die Dunkelheit, aus der das Licht quilit. Bu ihr marft bu mir Gubrerin, Mufit. Dant fei bir bafur an meinem Bebensenbe!"

Die Barcarole hatte ausgetont. Längit ichon mar bie Greifin vom Strande verichmunden. Rur bas Meer raufchte noch eintonig weiter. 3ch felbit aber ftand plotslich im Baffer und fühlte mich von einem mohligen, weichen Arme umichlungen, Und wie ich erwache, febe ich, meine fleine, fuße Beitungsverfäuferin neben mir fteben, Gie halt mit ihren beiben feinen Sandden meinen Raden umfaßt und lehnt ihre Rinbermange an meine bartige. "Bach auf, wach auf! Die Chofolabe wird falt."

Und nun erwache ich wirklich aus meinem Traume und finde mich wie jeben Morgen in meinem Bette liegen. Un bem gangen Traume aber mar die fleine hubiche Beis tungsverfäuferin mit ber weißen Saarfcleife ichuld, die ich geftern im Café ge-

Drohender Konflitt in der Metallinduftrie.

B. D. Bie man erfährt, ift bas Reichsarbeiteminifterium ernfthaft bemuht, ben brobenden Ronflitt zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in der Detallind uftrie beizulegen. Die Metallarbeiter broben mit einem Streit, falls bie Unternehmer nicht das Abkommen über die Bahlung des zehnprozentigen Steuerab guges und die Entichadigung für die zwangsweise eingeführte verfürzte Arbeitsschicht über den 1. November hinaus perlangern wollen. Gollte es gu feiner Ginigung tommen, fo fteht ein Beneralftreit in ber Metallinduftrie im gangen Reiche bevor.

Die Rreditnot des Reiches.

W. W. Immer mehr verbreitet fich bie Anficht, bas beutsche Reich tonne überhaupt feine feste Unleihe mehr aufnehmen. Die "ichwebende Schulb" vermehrt fich allmonatlich um Milliarden; bemgegenüber hat die Reichsfinanzverwaltung seit No-vember 1918 nur ein einziges Mal verfucht, schwebende Schuld in fefte Unleihe gu verwandeln: bei ber Sparpramienanleihe. Die Sparpramienanleihe mar im allgemeinen ein unzweideutiger Diferfolg. Der Grund hierfur ift in folgendem gu

Das beutsche Bolt hat im Rriege fein gutes Beld hingegeben, und dafur Kriegsanleihepapiere erhalten. Der Musgabefurs ber Kriegsanleibe lag nur wenig unter bem Rennwerte ber Bapiere: 981/," o. Bis heute ift der Rurs der Rriegsanleihe auf 791/20/0 gefunten und tann fich auf biefem Stand auch nur dadurch beh upten, daß die Bereinigung aller großen deutschen Banten jeden Boften Kriegsanleihe aufnimmt, ber gu 791/20/0 ober barunter angeboten wird. Immerhin haben diejenigen, welche etwa im Jahre 1916 Kriegsanleihe zeichneten und feitdem 5% Binfen im Jahre erhalten, am Rurfe bis heute 's (20%) ihres Geldes verloren, alfo genau genommen, von ihrem damals gezeichneten Rapital gelebt, denn die viermal 5 /0 = 200/0 Binfen von 1916 bis 1920 entfprechen genau bem Rursverluft. - Huch die Beichner ber Sparpramienanleihe, die heute 87,4° o wertet, erleiden dauernd Rapitalverlufte. Es herrscht daber die allgemeine Ueberzeugung, daß jede jum festen Binefuß aufgenommene deutsche Anleihe innerhalb furger Frift ftarte Ginbufe im Rurje erleiden muß. Es hat unter diefen Umftanden für das Reich feinen 3med, neue Unleihen aufzulegen.

Auf dem 5. deutschen Bantiertag, der Unfang diefer Boche in Berlin abgehalten wurde, hat ber Frantfurter Bantier Billn Dreifuß eine neue Form ber Unleihe empfohlen, die neben einer festen Berginfung von etwa 50% eine halbjährlich festzusetzende Bufatverzinfung erhalten foll. Diese Bufatverzinfung hatte fich nach bem Durchschnittsfurs bes Bapieres und nach ben Berhaltniffen auf bem Geldmartt zu richten Gie wurde fo boch gu bemeffen fein, bag ber Rurs bes Bertpapieres möglichft auf bem Musgabe= furs ftehen bleibt. Für Die Beichner folcher Unleihe mare alfo fo etwas wie

eine Berlicherung gegen Rurs verluft geboten. Gegen biefen Blan, ber ja bas Reich in ben einzelnen Beitab-ichnitten verschieben ftart mtt bem Binfenbienft belaften wurde, ließe fich Manches einwenden. Immerhin icheint Diefer Borschlag für das Reich die einzige Mog-lichkeit zu bieten, die schwebende Schuld in feste Unleihe gu verwandeln und für neue Brede von inlandischen Rapitalbefigern Gelb heranguziehen.

Dr. Groll.

Lotalnadrichten. Unfer Induftriegelande.

Bu einer B. fichtigung bes fertiggeftellten Induftriegelandes, batten Magiftrat und Bauberwaltung für geftern vormittag 11 Uhr eingelaben und es ift erfreulich feftit flen gu fonnen, bog die Ditte und be linte Seite bee Stadt parlamen te menigftens - unter ihnen Bargermeifter Reigen faft liidentoe beitreten maren. Bas fie bier: ber g bracht hatte, war bas begreifliche 3a. tereffe an einer Anlage, Die Dillionen gefordert und über Die fie nun nach ihrer Bollendung an Ort und Stelle burch bie Ediopfer prientiert werben follten. Die Befi bijaung begann an ber fdmierigften Stelle des Belandes, bem Anfchluß an Die Staate. babn, ju welchem Bred ungeheuere Erd maffen bewegt werben mußten. Ing nieur Bowe eroterte fachlich tie gefamte Gleis. anlage, an die fich eine Befprechung des Gelandes, an ber Sand eines Lagepians, bu d Baurat Dr. Lipp reihte. Bierüber ausfühlicher ju werben, erübrigt fich, weil wir unferen & fertreis fcon autreichend unterrichtet hiben. Den Beichluß machte einen Bang burch bie große Lagerhalle ber Reg : Ronierven : Befellicaft - Die eifte, welche mit einem Bau auf ben Blan g treten ift - unter Führung bes Berrn Rommergienrate Rleemann.

Das Brojeft - barüber gab es feine Deinungen-richtebenbeit - barf ale ein recht glüdliches angesprochen werben, ba mon es verftanden bat, die burch die nicht febr gunftige Lage ber Staatsbahn gegebenen Berhaltniffe, mit Borteil auszumerten.

Den Munich, bag bier recht balb in buftrielle Anlagen entiteben möchten, tonn mon nur vorfichtig aussprechen in einem Augenblid, wo bie Stillegung von Berten an der Tagestirdnung ift und die Rot famt fo viel anderen Sorgen, Die traurigen Beggenoffen unferer Reit find. Das ift auch bei ber geftrigen Befichtigung recht ernft erortert worden, wogu bie Soffnung gelegt wurde, dog in abiebbarer Beit ein Ausweg geschaffen werbe, jur Aufrechterhiltung unferer Betriebe und gur Bebung ber Birtichaftslage. Bobin der Mubblid in biefer Begiebung gegenwartig ju geichehen babe, bat niemand juverlaffig ju fagen gewußt.

Magiftrat und Stabtverorbneteverfamm lung werben in ftetem Rontaft mit ber Induftrie bleiben um Reugrundungen für bas Somburger Inbuftriegelanbe ju intereffieren. Dof wir bagn in beiben Rorpericaften tuchtige Berfonlichfeiten und in unferen beimifchen Induftriellen, binfichtlich ber Ausgeftaltung bes Gefandes rout nierte Belfer haben, bas meinen wir nach allem, mas wir an biefem Conntagmorgen hörten, fagen gu burfen.

Bom Murhans. Do oas Murbaus Liufe Des Binters geöffnet bie bi Det ich offen wirb, ift eine Frage, Die gegenm aur Diefmfion ftebt. Bahricheinlich fic die Stadtverord neten : 8 ". fammlung morgen abend - wenn cus porerft in geheimer Beratung - mit beie Frage beidaftigen.

& S & molgvertauf findet Dienstag Die, woch und Donn Mag graen Bollage 2 ben mittelfarte i. im Bofe Des Lebentant Berfon jum Breife von 19 M bas Bin

& Der Bentralverband ber Angelielle balt beute Montag Abend 81/, Ubr en Berfammlung mit wichtiger Tageton nung in der "Bolfeichlucht" ab.

. Gefchworene. Fir bie am 22. Rog beginnende außerordentliche Tagung bei Som urgerichte murben foigenbe de ichworene ausgeloft: Rentern 3of. 3abet Baufmann Mug. Raab (Bab Bombarg) Fibrifant Rarl Born, Gutevermaler Alois Safgberger, Oberstadtsetrerar Roft Germien, Boitbote Rul Matig, Rontrollen Romanus Goller, Senfal Db. Schuff, Bra furift Bilb Tenblan, Bartner Balth. Blane Schreinermeifter Unt. Duth, Desgermeite Dag Liermann, Telegrapbenfefreiar 3 Doos, Gemerteichaftsbeamter 3ob. Ras Tapetenhandler Do. Beter Debus, Eg ouge Otto Dielmann, Immobilienmaller Jung Bermann, Brotarift Ludwig Raufmorn Raufmann Guft, Rebelung, Broturift G. Dd. Matthaei, Schloffer Rail Gerten, & bafteur Brit Dathern, Ranfmann S. Gan Raufmann Buft. Adermann (Bab Somh) Badermeifter Anbr. Depaer, Raufmann fe Gedon, Drecholer Emil Miltenberger, in brifbireftor Bilter Robl (Bad Bembur

fd. Die Erbbebenwarte auf bem "Rleine Felbberg". Die von Reinach'iche Erdbebe warte auf bem "Rleinen Feldberg", Die 110 aus Mitteln privater Spender, befonden Freiherrn von Reinach, errichtet murbe, un feitdem der Erdbebenforichung hervorten de Dienfte geleiftet hat, muß, wenn ihr ris bald Silfe guteil wird, aus Mangel an & triebsmitteln ihre Arbeiten einfteller Mit bem Berichminden bor Erbbebenmer gingen ferner aber auch jahlreiche fleine meteorologifche Beobachtungsftationen, be bem Observatorium angeschloffen mame verloren. Die Leitung hofft, bag fich us in legter Stunde hilfsbereite Banbe finbe bie bie Fortfegung ber Stationen ernig

* Das Enbe bes Bunberbolters m feines Schülers. Unfer Frantfurter to Berichterftatter melbet: Rarl Bagman verlegt, nachdem er monatelang bie Inibe aller berer, die micht alle werben, mit un gem Erfolg ausgequeticht bat, feinen Den fit nach Dinden. Er will fich bort, w wir aus München erfahren, an eine Brauereiunternehmen beteilign Seute verab'diebete er fich mit einem In trag über feine Munberfraft von ben girt furtern. Gein Lehrer Miller . Cgerne ben er aber feinen Schiller nennt, fell fe etwa 14 Tagen von ber Bilbilache m ichwunden fein. Ueber feinen Aufenthille ort werben bie verschiedenften Geschichten to gahlt. - Uebrigens barf man ben Dir nern gu ihrem neueften Mitburger grets

lieren.

"Schweig", fprach Donna Civira, "bu lügft. Du warft nabe baran, mit Don Juan auf und bavon ju geben. Wenn ich nicht baamiichen getreten mare, marft bu beinem Brautigam ficher untreu geworben."

"Warum foll ich es leugnen?" entgegnete bie leichtfertige Schone. "Mafetto ift tot, und fo fann ich es ja auch gefteben. Don Juan hat mir großen Ginbrud gemacht. Gein feuriges Muge, fein bamonifches Las deln, feine flangvolle Sprache und ach wie er mich um bie Taille faßte - nein, wirflich, ich bent oft mehr an ihn als an Mafetto. Ach, wenn er jest aus bem Grabe aufftunbe! Wenn ich die Bahl hatte, ob ich ihn ober Mafetto jum Leben erweden jolle. 3ch wurde ihn mahlen."

"Damit er bich abermals verführen und bich bann wie eine ausgesaugte Citrone megwerfen fonne", entgegnete bitter Elvica, "Törichtes Rind, wenn Don Juan wieber fame, mir murbe er gehoren, nicht bir. Ich habe bas größte Recht auf ihn, fraft meiner Liebe. 3ch habe ihn geliebt, tropbem bag er mich verlaffen und mit mir gespielt hat. 36 habe ihn gewarnt und wollte ihn por bem Untergange retten. Er hat mich verlacht und verspottet. Aber trogbem - ich glaube, bag er nur mich geliebt hat. Wenn er jest aufftanbe, geläutert, gebeffert und gereinigt burch bie Schreden ber Emigfeit, er murbe fein eigenes berg nicht mehr meg. ftogen, fondern es mir gu Bugen legen."

"Du magit Recht haben", mifchte fich nun auch Donna Unna in das Gefprach ein. "Ich jum menigften weiß, bag er mich nicht geliebt hat. Aber ich liebe ihn, ben Morber meines Baters. Drum fite ich mit tranenlofen Augen und brennender Gehnfucht hier

an feinem Grabe und marme ben fen Stein mit meinen beißen Sanden, 36 ihn nicht geliebt, als er noch lebte. 36 meinem Ottavio treu. Aber nun, & fer tot ift, febe ich erft, wie wenig et mi Liebe verdient hat. Ach, Ottavio, mas er boch im Grunde für ein armfeliger # Immer flebte er an meinen Gerfen! fonnte mit ihm anfangen, was ich " wie ein treues Sündlein lieg er fich m Buffe gefallen. Rein Wiberfpruch, tein 3 entquoll ihm jemals. Und Tapfertell ad, mir baudt jest, bag er unfagbet war. Wie mußte ich ihn immer gur anspornen. Und als wir endlich am waren, auf bem Mastenball in Don 3 Billa, ließ er ben Morber entweichen

"Ein großer Seld war er nicht", mit Berline ichnippifch. "Conft hatte et auch meine Ehre beffer geracht. 3m ! gleich gu Don Juan tam er mir immet, ein fanftes Männlein vor. Ich, bu von von Sevilla! Ach, daß du noch feit Heute wurde ich mich dir ohne Miberten

Ein Augenblid bes Schweigens trat mahrend das Mondlicht fich hinter ich Wolfen verbarg. Dann tam ein mit Wind, daß bie Baume erichauerten, Grabsteine erzitterten und die brei dra gusammenfuhren. Ein feltsames Schmitt flog durch die Luft, feltfame Schaften gen hin und her, und auf einmal Ottavio, Leporello und Masetto am steben. Mit einem Aufichrei flog 3 ihrem Mann um ben Sals, Donna umarmte schweigend Don Ottavio and porello verneigte fich ehrerbietig ret (Shlug folg

feben hatte, und ber ich tatfachlich eine Taffe Chofolade fpendieren wollte. Rur mar fie, ebe ich es ihr fagen tonnte, icon wieder verschwunden. Doch ich habe mir vorgenoms men, bas Berfaumte nachzuholen.

Letter Tage fpielte ich ben Klavier-Ausjug bes Don Juan burch. Und die Folge war, daß ich des Rachts eine Art Bifion hatte. Gie gefchah nicht im Traume. Denn ich lag swifden Schlaf und Bachen. Aber die Bifion hatte mich gepadt und jog unaufhaltfam por meinemGeifte porüber, Draugen heulte ber Sturm. Er marf gewaltige Luftwogen wider bas Saus, Die mit ungeheuren Saufen baberfamen, als wollten fie bie gange Stadt megfegen. Und bie Genfter und Turen fnarrien, als famen lauter unfichtbare, ungebetene Gafte burch fie herein. Trop diefes Sollenlarmes aber hielt die Vision an.

3ch war auf bem Frantfurter Friedhofe und fab auf bem Grabe Arthur Schopenhauers brei Frauen figen. Trogbem aber, daß ich genau mußte, daß es das Grab bes gewaltigen Philolophen mar, hielt mich bie fixe 3bee fest, bag unter ben vieredigen ichmudlofen Steinen Don Juan Tenorio begraben liege, ber Sprögling ber Sibalgofamilie, ber Belb ber Mogart'ichen Oper, ber gewaltige Reprafentant bes ffrupellofen Gattungstriebes. Und bie auf dem Grabe fagen, waren Donna Anna, Donna Elvira und Berline. Gie fagen in verichiebenen Stellungen ba und ichauten mit ernfthaftem Ausbrud auf bas Grab.

Berline aber fprach: "Ach, bag mein Mafetto noch lebte! 3ch habe ihn boch gu gerne gehabt!"

Settenes Jandatud. Mm Donnersmurden im H. Dier St. infurib, Codwald, Bilbidweine geichoffen. Ge ift Diefes erfte Mal, daß B lbidweine bort angeon murben, mas bi- Musfagen ber alteften ufurther Einwohner bestätigen,

ch Schöffengericht am 30. Dtt. Infolge rofen Stoffes" fund auch am vergangene i figung ftatt, in m Ider 5 Falle gur Berund tamen und gwar: Ein Graulein von anns iane and zwar: Ein fraulein von ante ber Ehefrau eines Eisenbahnarbeiters eint, daß fie di felbe im Berdicht habe, mpfund Butter entwendet zu hiben und bi fe Ausjage auch vei der Polizei, welche gausjuchung vornahm, jedoch nichts sond. Bedulein hatte fich beshalb por Beritt gu morten, murbe aber freigefprochen, ba fie Bideun : berechtigter Inter-ffen gebandelt goten bat bie Privattlagerin gu tragen. abler Rachrede, Berleumdung, batte fich gabritarbeiter von Geulberg einem Seizer ber gegenüber gu verantworten 3m Laufe ung aufgrund Wahrung berechtigter

perhandling begeichnete ber Brivattliger ben min als einen Bugner und Schwindler, erhon. In beiben Gallen erfolgt Freis Die Berufungsfache eines hiefigen gegen eine Strufe von 10 Di megen ernels mird zweds Labung eines witeren auf 10. Tegember vertagt. - Gegen einen ben von Sa fen bei Ufingen wird Saitb. elaffen, ba er beute nicht erfchienen mamegen Biberftandes und Beleidigung gebn einen Bahnbeamten gu verantworten. jum Beere eingegogen, machte als Feldden Gelogug mit und trat fpater bei ben imtruppen gu ber rufflichen Armee fiber, nach Quittierung feines Dienftes wieder Denlichland gurud und wurde entlaffen. aller Berluche gelang es ihm nicht, eine gu betommen; er mar Bantbeamter. Eine Mr Gtabt Somburg angebotene Stelle wies agen ju geringem Bebalt gurud Es gelang bert Betrug 12000 DR ju erlangen, um te ein holabandler tam, außerdem tam bie win bes hotels Rational dahier um etwa für Benfionsichuld. Die 12000 DR eralteren Fraulein, bei welcher er mit feiner mobnte, ein Schriffflud, bas er ihr porinte ichreiben ließ, bafur aber ichnell einen unterschob, auf welchen bas Fräulein Ramen ohne Arg schrieb. Zu ihrem Glad eine Wechsel aber ungültig, weil er nicht begemäßig ausgefüllt war, sonst hätte das dem am Berfaltag zahlen missen, so aber der holzhändler um diese Summe, welcher att hatte, ein gutes Geschäft bamit gut bn, ba ber Angeklagte ein Lutratives Unterin Aussicht ft Ute. Die Hälfte bes Gelpill ber Angetlag e gur Anichaffung für leiber benügt haben, mit der anderen Stälfte er vach Berlin, um von dort nach Rußland Liwislung des Unternehmens zu fahren, 1906 mit leeren Talchen und mittello zu-Urt il 2 Monate Befängnis, Die burch be-Begnadigung, ba er noch unbeftrift, auf

Sport und Spiel.

Heal

IIDOTE:

n, M

finber,

1 1

m ann

Ealde

femburger Turnverein. Gestern trafen ni dem Plage an der Sandelmühle die m Jestallmannschaften des H. B. mit des Turn- und Sportvereins Friedrichs: Kriedrichsborf hat Anstof und Homburgs ng muß gleit eingreifen. Auch weiter-Briedrichsdorf im Angriff und fann furg Rad Wiebe beginn legt fich Homburg be ins Zeug. Der Kampf wird scharf, bis fablinfe b s S. T. B dorch Prachtichuß

later 1928 perichoben und erlaffen wird,

nach ber Angella te bis babin gut führt.

gleichziehen fann. Run ift ber Bann gebrochen und die hi figen tonnen in geichen Abständen noch zweimal einsenden Mit dem Resultat 8:1 für Homburg trennen sich die Gegner. Die 2. Mannschaft Homburgs gewann 5:1.

Eingejandt

Die Bortrage in ber Erloferfirche. Dicettor Bintler betonte in feinem Bortrag, wie notwendig die driftliche Erziehung in Schule und Saus auch fur bas neue demotratifde Deutichland ift: er forberte im Bufammen. hang bamit einen befenntnismäßigen R ligionsunterricht, wie er bisher icon fowohl in ben Ronfestionsichusen, als auch in ben Schulen ligion, die Religionstunde, mit aller Ents lchiedenheit als. Auf diesem Standpuntte Wintlers befindet sich die weitaus überwiegende Rehrheit ber beutschen Lehrerschaft und ber größte Teil unseres Bolles. Wer anders über biese Sache benft, be für bas beutiche Bolt eine Lebensfrage geworben ift, ber mußte von vornherein nach dem Wortlaut des Themas und im hinblid auf ben für ben Bortrag gur Berfdnung geftellten Det fich figen, bag er nicht auf feine Rechnung tam, und munte beshalb, wenn er eine von ber feinigen abweichende Meinung nicht ohne 2Biberfpruch portragen tann, gang megbleiben. Jeber meiß ja, bag bie Rirche fein Distuffions. fal ift. Es zeugt von wenig Gelbfibeherrs Unficht burch bo bare Beichen Ausbrud gibt. Uebrigens barf gefant werben, b. g nur gang vereing it fich biefe fleine Storung, bie taum als folche empfunden wurde, bem itbar machte; mir fceinen barum die Auslaffung n bes D. Einsenders etwas an den haaren berbeis gezogen zu fein. Auch ich bin der Anficht, daß unfere Botteshaufer nicht zu irgendwelchen bas 2Beltliche ftreifenden Beranftaltungen benuht merben burfen. Der Bortrag von Bintler aber mar von religojem Beifte erfüllt und getragen und tonnte barum, ohne ber Weihe bes Saufes Abbruch gu tun, in ber Rirche ftatte finden. Bh Rern.

Anm. b Red. Beil wir die Debatte über bas Thema "Bortrage in ber Erlöferfirche", bas nun von beiden Seilen ausreichend behandelt wurde, schließen wollen, treten auch wir ben Musführungen bes herrn Ginfenbers nicht nah r, fonbern beidranten uns barauf, bem Rirchenpor ft and bie weitere Berfolgung ber geaufterten Meinungen gu empfehlen. Er wird babet nicht überfeben, bag er bie Berant wortung bafür zu tragen hat, wenn der Inhilt eines Bortrags — den kein Hörer vorher kennt um ev "wegzubleiben" — dazu führen sollte, daß die Opposition die Schranken durchbricht, welche die Würde der Kirche errichtet hat. Daß diese Gesahr bei dem Bortrag des Herrn Winkler des ftanden hat, ift uns von mehr als einer Seite, die ernst zu nehmen ift, überzeugend mitgeteilt worden und auch herr Kern gibt zu, daß "hörbare Zeichen". Die er als "t eine Störung" anspricht, wahrgenommen wurden.

Radrichten aus Friedrichsdorf.

.) Der Stadtverordneten . Berjamm. lungsbericht war in unferer letten Aus-gabe irrtumlicher Beife unter Die Rubrit Roppern" geraten. Leiber tonnten wir wegen Britmangel bie Umftellung nur fur bie Somburger Ausgabe vornehmen.

-) Rartoffellieferung an Dinderbemittelte. Berforgungsberechtigte fonnen n ch bis Donneretag, ben 4. Rovember, mittags 12 Uhr auf bem Bürgermeifteramt ihre Unfprüche geltend machen. (Bergl. Angeige.)

Bom Tage.

Obernriel. In ber Racht vom Freitag auf Camsiag gegen 12 Uhr nachts versichten bei Spinbuben, bie ein Fuhrwert bei fich hatten, in ber Guterhalle am Staatsbahnhof eingu-brechen. Der Bachter Giffel gab ve fchiebene Schuffe ab, worauf bas faubere Alceblat in rafendem Tempo nach Homburg zu baoonfuhren.

Friedberg. Bürgermeister Sendt in Ariedberg gibt folgendes betannt: "Ein eher maliger Schultamerad, Großtaufmann Jean Kipp aus Odstadt, jest in Ruenos Aires wohnhaft, hat mir auf meine Bitte hin den Betrag von 10 000 Mart zur Linderung der Rotlage der Kriedsshinterbliebenen zur Beisie gung geftellt." - Das Gelb wird an Die Friedberger Ortsgruppen ber einzelnen Berba be und auch an iogenannte verschämte Bedürftige ber Gtabt Friedberg verteilt.

Td. Frantfurt a. DR., 31. Dtt. Hachbem in ber vorigen Boche ber Morb auf bem Rab ferplat feine Aufflarung gefunden hat, icheint Das R b murbe am Montag unmittelbar neben ber Morbftelle geftobl n und ift por einigen Zanen von 2 Offenbacher Burichen einem bisfigen Alte banbler verfauft morben. Sierbei murben bie Buifch n verhaftet Gie leu nen ben Morb, merden aber von Berforen mit aller Bestimmtheit als jene Burichen wieber erfannt, die unmitt le bar nach ber Tat in ber Rabe ber Goetheruhe gefeben morben fin).

fd. Difenbach, 21. Att. In ber Eisen-babnftraße beichlagnahmte bie Boliget brei Moschinerg wehre und zwei Schubtarren voll Riften mit Sanbgrauaten.

Marxheim, 29. Oft. Die französische Mis litärbehörde bat das im Juni v. I beschlage nahmte Adergelände, umfassend 875 14, Ki Worgen, bas ben Befrigungstruppen als Flugplig biente, geraumt und nunmehr wieder gur Bewirtichaftung freigegeben.

Bermijchtes.

Daffenfälichung von Poftanweifungen. Unter Diefer U berichrift brachten mir am Samstag eine furge Delbung über bie Maffenfälfdung von Boftanweifungen die - wie jest befannt wird von einer Bante ungetreuer Boftaufbelfer feit mebreren Monaten verübt murbe. Ueber biefe fortgefesten Betritgereien bringt ber "Tag" folgenden ausführlichen Bericht; Muf mehreren Boftamtern in Berlin und Tegel murben gefälichte Boftanweifungen, bie fich im eingelnen auf 900 bie 1000 DR beliefen, in ben Betrieb eingeschmuggelt. Sie waren an Inhaber von Befchaften aller Mrt, befonders aber an Bigarren., Bigaretten. und Liforhandlungen gerichtet. Diefe Geidaftes leute bitten vor Eingang ber Poftanweifung unter irgend einem Ramen briefliche Beftellungen erhalten. Der Raufpreis merbe, wie es in der Bestellung bieg, durch Boftanweifung eingeben, Die Bare burch Boten abgebolt werden. Go gefcah es benn auch Der Bote brachte bie Bare jebesmal nach einer bm von feinem Auftraggeber bezeichneten Stelle, wo fie ibm abgenommen wurde. Seinen Auftraggeber fannte er nicht. Es war, wie fich nochträglich ergeben bat, jebesmal einer ber Saiider. Die eingeichmuggelten Unweifungen wurben bei ber Boft bei ben Ber-

8500

rechnung n ate ga aungen erfunnt Die Stempel maren jum Teil echt, gum Teil nachg-zeichnet ober burchgepauft. 216 bie Ha icher merften, bag man ihnen auf ber Spur war, ichalteten fie Die Beidaftsleute ais unbewußte Mitteleperfonen aus und rich. teten nun Die Unmerlungen unmittelbar an Brute, Die fie in ihre Dachenschaften einweihten und an der Beute beteiligten. Schliefis lich ichidten fie bie Empfanger in Die Bivoing uno bas Reich. Dort tebiten fie bald in Diefer, balb in jener Stadt unter verfchiedenen Ramen, aber mit Ausweifen berfeben, in guten Dotels ein und erhielten bas Beldanitandelos ausgezohlt. Den Bemühungen ber Reiminal= und Boftbeamten gelang es jest endlig, in hamburg zwei Meiglieder ber Banbe - zwei Poftauthelfe - feftgunebmen. Drei weitere Mush Ifer wurden auf Grund ber fortgefesten Ermittelungen in Berlin unb Tegel verhaftet. Bermidelt find in Die Ungelegenheit and noch anbere Berfonen, beren T ilnohme noch naber unterfucht werben muß. Bleichzenig mit biefer gefprengten Bande, Die über bunderttaufend Dart erbeutete, arbeitet noch eine zweite, ber man ebenfalls auf ber Spur ift Diefe fdidt Die gefalichten Unweifungen ebenfalls bon Berlin aus in Die Proving. In Brandenburg a. b. Savel ift als Empfängeem eine junge Frauensperfon ermittelt, aber noch nicht festgenommen. Ber fie ift, weiß man noch nicht. Gie fiel Durch ibren Tituetopf auf. Die Romen ber Empfangebeamten auf ben eingeschmuggelten Unweifungen lauteten Diller und Sintel, und find mabricheinlich willfürlich gemabit.

Lente Radrichten.

Gine Banit im Berliner Wintergarten,

Berlin, 31. Oftbr. Laut "Lotalangeiger" entstand mahrend ber gestrigen Abendvorstellung im Berliner Wintergarten eine wilde Banit. Der Beigung im Besth bul entströmten infolge eines ploglich entftandenen Schabens Dampfftrome, Die raich ben Raum füllten und Beranlaffung ju falidem Teueralarm gaben. Besonnenen Elementen gelang es jedoch, bas Bublifum gu beruhigen.

Gin Chedfälicher. - Die "Leipziger Bant" um 700 000 Mart beichwindelt.

Leipzig, 30. Ottober. (Wolff.) Ein Schwindler, ber fich Fabritbefiger Paul Schmidt aus Gelfentirchen nannte, beichwindelte die Leipziger Bant burch gefälichte Scheds um 710 000 Mark. Tags darauf verluchte ber Gauner bei zwei Berliner Banten eine Million bezw. 300 000 Mark auf gleiche Weise zu erheben, jedoch ohne Erfolg. Auf die Ergreifung bes Taters und die Berbeifchaffung des Geldes ift eine Belohnung von 91 000 Mart ausgesett.

Die Forderung auf Ablieferung von Milchfühen ermäßigt?

Berlin, 31. Oftbr. Berichiebene Blatter laffen fich melben, bag bie an Deutschland geftellte Forderung auf Ablieferung von 810 000 Mildfühen auf die Salfte ermäßigt merben folle.

Hotel Kaiserhof

empfiehlt seine Weinstube zur Abhaltung von Winterfestlichkeiten bis 200 Personen. Desgl. heizbare eleg. Clubräume, 1. Etage, bis 60 Personen.





7609

ld u. Carbidlampen, Taschenlampen und Batterien

in nur erften Qualitätsmarken

taufen fie am beften bei folgenben Firmen: Bellas, Oberurfel, Felbbergftr. Fr. Gifcher, Obreftebten. in Somburg bet

Bon, Glifabethenftr. 9. Seinrich Jager, Buifenftr. 84. a Rran , Thomasftr. 8. Clem. Wehrheim . Thomas Bachtershäufer, Rirborferfir.

Phorosan-Heil-Institut Haut- u. Geschlechtskrankheiten ankfurt a. M., Goethestrasse 20 III.

Phorosan - Verfahren, Heilung — ohne Berufs-in karzester Zeit möglich. Syphilisbehandlung

Blutuntersuchungen, Behandlung sämtlicher Hauterkrankungen. Aerztl. Leitung: Dr. med. Wehrle. Damenwartezimmer separat.

Sprechstunden: Werktags 11-6 Uhr Sonntags 10-1 " Donnarstag keine Sprechstunde.

Die Damen und gerren, welche fich in ber

Lifte als aftive Mitglieber bes gu grinbenben Bereins eingezeichnet haben, und biejenigen, bie als paffine Mitglieder beigutreten gewillt find, merben gu einer Befprechung auf

Mittmon, den 3. Rovember, abends 8 2 Uhr im

hiermit höflichst eingelaben. Um gabireiches und punttliches Ericheinen wird bringend gebeten.

... Dr. med. Georg Walter Nur 1 Tag! Nur 1 Tag!

Saben Sie

lowie Zahnkautschuk ? ? ? Dann verfaumen Gie ja nicht, mir am Dienstag, den 2. November 1920

3hr Angebot zu machen. Denn mancher Bahn, ber bem Laien wertlos erscheint, reprasentiert heutzutage ben Wert bis 60 MRt. und

Gebisse bis2000 ja3000 M.

Im Hotel Schütenhof, von 9 bis 51/2 Uhr nachmittags. F. Watthes. Parfumerie Reffelichläger

Buifenftraße 87 Telefon 317 Damen= und herrenfrijeur.

Berfauf famtlicher in- und auslandifcher Parfumerie-Spezialitäten .. Geifen. Ropfmaffer .. Saarichmud Reparteren von Saaridmud in fürzefter Beit. Schleifen von Rlingen und Raffermeffern.

Drucksachen aller Art

liefert in geschmackvoller Ausführung "Taunusbote"-Druckerei. 1250

: Geschäfts-Uebernahme

Den verebek Giamohnern Somburgs und Umgegend mache ich hiermit betannt, bag ich unterm heutigen Tage, bie

(früher R. Emmig) Louifenftrage 168.

(Um Ronbell)

übernommen habe, und bitte um gutigen Bufpruch.

Friedrich Stephan

Mobilien und Immobilien Ubernahme ganzer Haushaltungen

Saxatinnen

werden fachgemäß ausgeführt

beeidigter Taxator und Auktionator Elijabethenstraße 30, Telefon 772.

Ferner:

lr. 25

um

Der !

s jebis

phile

Das.

gialt

enterr

nt ba

s im

HINGER

uffen

es Ra at bal

glet T

ernna

de Rri

2 8 c boft c

ng 11

d ber

of allge

m emer

tim

Lichtspielhaus

Seute letter Tag! "Bampire"

4. Teil.

Ab morgen bis infl. Donnerstag

hervorragenbes Genfations. Schaufpiel

Rriminal-Schlager in 4 Mtten.

Dienstag 4 Uhr, täglich 8.15 Uhr.

Das Theater ift gut geheift.

Erstklassige Künstlerkonzerte

Orchesterleitung:

Hermann Neppach.

ergeht die dringende Mahnung, vor

Einkauf sich von der Güte und

Preiswürdigkeit meiner vollwertigen

in 6 gewaltigen Aften

Befanntmachung.

Minderbemittelte Familien, welche Kartoffeln zu ermäßig-tem Breise glauben beanspruchen zu tonnen, wollen sich bis Don-nerstag, den 4. November, mittags 12 Uhr auf dem Bürgermeisteramt melben. Sofern die Kartoffeln nicht von der Stadt geliefert worden sind, ift eine Bescheinigung des Kartoffel-Liefe ranten über die erhaltene Menge und den gezahlten Breis bei ber Unmelbung vorzulegen.

Friedrichsborf (Is.), 1. Rovember 1920.

Der Bürgermeifter: Foucat.

8519

Betanntmachung.

Der Reichsminifter ber Finangen III Ru. 26875

Berlin 13. Oftober 1920.

In meinem Erlaß von 16. Juni 1920 III, 14 420 habe ich angeordnet, daß ber Arbeitgeber, wenn er mehr als 100 Arbeit nehmer beschäftigt und für die Erhebung ber von ben Arbeitnebnehmer beschäftigt und für die Erhebung der von den Arbeitnehmein zu entrichtenden Einkommensteuer mehrere Steuerhebestellen zuständig sind, berechtigt ist, den einbehaltenen Betrag an die für die Berriedsstätte oder in Ermangelung einer solchen an die für ihn sonst zuständige Finanztasse abzusühren.

Bei der Durchsührung dieser Vorschift haben sich tassentechnische Schwierigkeiten ergeben. Auch besteht das B denten, daß die Rachweisungsabschilitte der einbehaltenen Beträge nicht rechtzeitig on die zustandige Steuerhebestelle verteilt werden können und daß sich solgedossen Schwierigkeiten bei der Ansorderung der Einkomsmensteuer ergeben können.

menfteuer ergeben tonnen

mensteuer ergeben können.
Unter diesen Umständen sehe ich mich veranlast vom 1. November 1920 an die Berechtigung des Arbeitgebers zur Abführung der einbehaltenen Beträge an die für die Betriebsstätte oder in Ermangelung einer solchen an die für ihn sonst zusändige Finanz-tasse von der vorsberigen Genehmigung des Landessinanzamtes abhängig zu machen. Die Genehmigung ist stets widerruslich und tegelmäßig nur dann zu erteilen, wenn der Arbeitgeber den Rachemeis erhungt das er auf Grund einwandtreier Unterlagen imweis eibeingt, daß er auf Grund einwandfreier Unterlagen im-flande ist, die Stenerzeichen für die einzelnen Sieuerpflichtigen und die für den Arbeitnehmer zu Beginn des jewilligen Steuerjahres zuständige Steuerbebestelle genau anz geb n. Wenn der Arbeit-geber dieser Berpflichtung nicht nachtommt, ist die Genehmigung sofot zusiehen.

Um für die Uebergangszeit eine reibungslose Abwidlung zu ermöglichen, ordne ich an, daß in den Fällen. in denen wegen mangelnder Angade in der Nachweisung die Feststellung der für den Arbeitnehmer zuständigen Steuerhobestellen mit Schwierigdes seinen verdunden ist, der Arbeitgeber den Arbeitnehmer auf Grund des § 14 der Bestimmungen vom 21. Mai 1920 eine Bescheinigung auszustellen hat, aus der die einbehaltenen Beträge, der Zeitpuntt der Absührung und die Steuerhebestelle, an die die Beträge abgessieset worden sind, hervorgeht. Die Steuerhebestelle hat diese Bessichenigung vordenklitig des Eingangs der Jahlung anzunehmen und von der darin anzegebenen Steuerhebestelle die Ueberweisung zu verlangen. Ergibt sich, daß ein in der Bescheinigung ausgesichten Betrag nicht siberweisen ist, so ist die Hatung des Arbeitzgebers auf Grund des § 50 des Geleges in Anspru d zu nehmen, gegebenensalls ist gegen den Arbeitzgeber in Straspersahren vorzugehen. Um für bie Uebergangszeit eine reibungslose Abwidlung

Jigehen.
Ich ersuche umgehend zu veranlassen, daß die Finanzämter diese Berordnung in allen zur Bersügung stehenden öffentlichen Blätlern sowie in der Tagespresse bekannt geben. Gegenwärtige Berordnung wird im Amtsblatt für die Reichssinanzverwaltung und im Reichssteuerblatt abzedruckt. Der Bedarf an etwa noch Erforderlitzen gegenwärtiger Berordnung ist dis spätestens 25. Ott.

1920 angumelben.

3m Auftrage ges. v. Baer .

Bird veröffentlicht.

Antrage ber Arbeitgeber auf Genehmigung ber Einzahlung ber einbehaltenen Betrage an die für die Betriebsstätte ober an bie fur fie fonft guftandigen Finangtaffe find bem Finangamt ein gu reichen.

Finanzamt Bad Homburg v. b. S.

8496

gez. Dr. Dh s

Grosse Mengen prima

Weisskraut

zum Einschneiden eingetroffen.

Lebensmittelhaus Stürtz Telefon 546. 8509 Haingasse

rische Seefische

Chr. Pfaffenbach, Celefon 290

Musichneiben!

Musichneiben!

ermpreder low

In einer Stunde Bertilgen Garantie jede Läufe-Plage

auch Flohe sowie Brut (Rissen) bei Menschen u. Tieren mit mein. pat: gesch. Mittel "Ecolda". Wunden und Haare unschal. Herstell. Erste Westbeutsche Ungezieser-Beritgungsanstalt Effen. Zu haben bei Friseur Ph. Breidenstet, Bad Homburg, Haingasse 5. (7018

Versteigerungen und Taxationen

von Mobilien und Jmmobilien werden prompt und sachgemäss ausgeführt durch

Karl Knapp

Auktionator, Taxator und öffentl, Versteigerer für Jmmobilien 1 Thomasstrasse 1

7206

Zahnpraxis

Soheftraße 11. (7821)Salte jest meine Gprech ft unbenab: Berttags Bormitags 9-1 Uhr - - Nachmittags 3-6 Uhr.

- Schonenbfte Behandlung gugefichert. -

Centralverband der Ungestellten.

Montag, ben 1. November, abends 81/2 Uhr im Gafthaus "Bur Wolfsschlucht"

Mitglieder= Berjammlung

Tagesordnung: 1. Bericht über ben neuen Tarif 2. Berichiebenes.

Betterauer

jum Ginichneiben

verfauft täglich Herbit, Elifabethenfir. 34. Zel. 845.

Taglia eintreffend Brifch gefchlachtetes

Vfaffenbach

bamstag, Den 30. Dit ift im Spiegmalbe bei Frieb.

richsborf ein 10 Monate alter bellgrauer

auf ben Ramen "Teut" borend, entlaufen.

3

elefo

8195

Bor Untauf wird gewarnt. Bieberbringer erhalt 100 MR. Belohuung. Abzugeben bet

Proeimoldt,

Fiedrichsborf t. T. Sauptftr. 119.

Rollmöpfe, gerauch. Mal, Büdinge,

Matrelen, Schellfiche, Schellfisch in Gelee, Beringe in Belee, Rrabben in Gelee, holl. Bollberinge, große Norm. Heringe, Bismardheringe,

8494 Garbellen, W. Laufenichlager, Telefon 404.

Mast. Manfardensimmer gu vermieten. 8516 Fries Bwe., Mühlberg 2 I. r

ins Blaue" "Die Fahrt

Lustspiel in 4 Akten mit

Henny Porten

Beiprogramm wie gestern.

Konzert: Künsfler - Trio Chr. Hattenberger

Anfang 81/4 Uhr.

Geheizt Ende gegen 10 Uhr.

1 Stunde pertilgen Gie unt. Garantie Ropf-Läufe Rleider-Läufe Filz-Läufe

hunde-Läufe

u. f. w. bei Denich und Tier mit

Eckolda

(gef. gefch)

Berfteller: Ungeziefer-Bertilgungs . Anftalt Effen.

Bertauf:

Frijeur Breidenstein Somburg v. b. S., Saingaffe 5. 8497

billiger, 1/2 Pfund 8.50 Mt., Für ein 3/4 Jahr altes Kind gange Kisten zu äußerst. Preis, wird ehrliches und zuverlässiges

ger. Shellfich Lacis im Anicin, ger, Mal. Bismardberinge, Rollmodie empfiehlt

fräulein fucht möbl. Bimmer Beichäftsftelle biefes Blattes.

Sonntag vorm. im Schlofipart

ein blauer Beute

enthaltend: Bortemonnaie mit Inhalt, Schlüffel und Ausweise. Gegen Belohnung abzugeben in ber Geichaftsit. bs. Bl.

Pfaffenbach.

gegen etwas Sausarbeit.

LEBENSMITTEL zu überzeugen: v. Hautens Nährkakao 4 Pfd. M 4.00 Nährschokolade % Pfd. M 4.50 Extrafeines Tafelöl p. kl. Fl. 8.75

la. Wurstwaren (garantiert frei von minder wertigen Bestandteilen.)

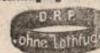
Feinste Tafeläpfel und Tafelbirnen p. Pfd. von M 1.20 m

Mühlberg 6

HHHHHH 江江江江江江江

Sie Uhren, Gold- und Silberwaren kaufen,überzeuge Sie sich von meinen bedeutend herabgeseten Preiser - durch Besichtigung meiner Auslagen.

stets



das Passende

田 8515 H J. Löwenstein, Uhrmacher u. Juwelie Fernrul 381 Luisenstrasse 431/2

Dienstag, ben 2. Novbr. 1920 abends 8 Uhr im Restaurant "Johannisberg"

Monatsverjammlung und Mitglieberverfammlung

ber Rrantentaffe. Der Borftanb.

im Alter von 14-15 Jahr. geg. Bergütung per fofort gefucht. Raberes Dubliberg 8, b. Rron.

fucht für Bormittags Beschäftigung als Monatsfrau ob. bergl. 8505 Obergaffe 17.

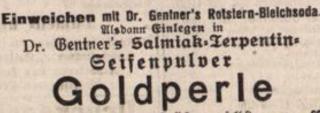
Laden-Einrichtung

Flügelturen, eif. Bettftellen, Solgriemenicheiben, 110 cm Durchmeffer, ju vertaufen. Gine 2. u. 5.3immerwohnung ab Dezember gu vermieten. Gongenheim, Somburgerftrage 29.

Ein neuer herren-Binter-Mantel

für ftarte Figur, billig abzugeben. 8502 Rirborf, Sauptftraße 51.

Sie auch richtig?



8280 Der Schmut loft fich von felbft. Die Baiche wird geichont! Berfteller: Carl Genter, Goppingen (Bürttemberg).

Areisverein Blb Som

Mittwoch, ben 8. Rov. 20 a. punft 8 Uhr im Bereinb "Frankfurter Sof", Daingels Monatsversamming 1. Tarifabichluß. 2. Berichiele 8498 Der Boritan

:: Gudje zu taujen: Lotomobilen, Dampft

Schienen und Gleife auch gange Betriebseinrichtungen Rari Saardt, Dillend

mit Gleisanidin in Bad Sombut

gu verpachten. Rex-Conference Gefellidet. 8467

Befferes mobil. 31 gu vermieten. Luifenftrage 30

Derloren

auf dem Wege & Galbenföllerweg In halt: 1 B. gute Belohnung ab

Duntler Woll entlaufen.

Benachrichtigung er

Berantwortlich für die Schriftleitung: Aug. haus; für den Ungeigenteil: Dito Gittermann; Drud und Berlag: Schudt's Buchdruderei, Bad forint